

Bewerbung als stellvertretende Landessprecherin



Liebe Genoss:innen,

nach reichlicher Überlegung und zahlreichen Gesprächen mit Genoss:innen, habe ich mich entschlossen als stellvertretende Landessprecherin zu kandidieren.

DIE LINKE. wird mehr denn je gebraucht, aber wir konnten zuletzt nicht überzeugen. Unser desaströses Landtagswahlergebnis von 2,1 % war und ist für uns als Partei nicht zufriedenstellend. Viele Menschen haben den Glauben in die Politik verloren und gehen erst gar nicht wählen. Viele Menschen haben Angst um ihre Existenz und wissen nicht wie sie morgen noch etwas auf den Tisch bekommen oder wie sie ihre Gas- und Stromrechnung bezahlen sollen.

Unser mangelnder Erfolg hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Die Linke wird als zerstrittene Partei wahrgenommen und als die, die gerade ein #Metoo Problem hat. Deswegen müssen wir unsere Streitpunkte innerparteilich klären und wieder mit einer Botschaft auftreten. Unabhängig davon müssen wir die Parteientwicklung vorantreiben und dafür sorgen, dass wir neue Mitglieder gewinnen. Ich bin bereit an so einem Aufbau mitzuwirken und mich sehr einzusetzen.

Im neuen Landesvorstand würde ich gern als Diplom-Sozialpädagogin für den Bereich Sozialpolitik verantwortlich sein. Hier kommt es darauf an, linke Alternativen aufzuzeigen, die eine konkrete Verbesserung der Lebensverhältnisse beinhalten. Ich möchte den Widerstand gegen steigende Mieten, Lebensmittel- und Energiepreise wie auch den Kampf für die Fortsetzung des 9-EuroTickets unterstützen.

Ein anderes wichtiges Thema ist für mich Feminismus. Die jüngsten #Metoo-Ereignisse im Landesverband machen mich einfach wütend. Und haben auch gezeigt, dass wir noch lange nicht die feministische Partei sind, für die wir uns halten. Daran müssen wir dringend etwas ändern und weiter daran arbeiten, dass sich junge Genossinnen und Frauen generell bei uns wohl fühlen.

Zum Abschluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass ich hinter dem 10 Punkte Programm für einen Politikwechsel im Landesverband stehe.

Über Euer Vertrauen und eure Stimme würde ich mich freuen.

Mit solidarischen Grüßen

Sefika Minte

Kontakt:
sefika.minte@googlemail.com
01 63 / 55 23 317

Hier noch ein paar Eckpunkte von mir:

seit 2019 in der Partei

2010-2012 Jugendpolitische Sprecherin im LV

2018-2020 Sozialpolitische Sprecherin und stellvertretende Landesschatzmeisterin im LV

2019-2021 Ersatzdelegierte für den BA

seit 2021 Kreissprecherin KV Oberhausen

seit 2022 Delegierte für den BA der Zusammenschlüsse

Verdi Mitglied

Schwerpunkte: Sozialpolitik, Soziale Gerechtigkeit